

# Unfall nach Disco-Besuch: Ein Toter und vier Schwerverletzte

## Zwischen Geilenkirchen und Boscheln nur mit Standlicht gefahren?

**Geilenkirchen.** Schrecklicher Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 221 zwischen Geilenkirchen und Übach-Palenberg am frühen Samstagmorgen: Ein 18-jähriger Pkw-Fahrer aus Geilenkirchen-Flahstraß war sofort tot, zwei junge Menschen wurden lebensgefährlich, zwei weitere schwer verletzt.

Das Unglück ereignete sich kurz nach 4 Uhr: Nach einem Disco-Besuch hatte sich eine 20-jährige Frau aus Alsdorf zusammen mit drei Freunden von Himmerich aus auf den Heimweg gemacht. Mit ihrem blauen Fiat-Cinquecento war sie von Geilenkirchen kommend in Richtung Boscheln unterwegs, als ihr in Höhe des Parkplatzes an der B221 ein roter Daihatsu entgegenkam. Nach Zeugenaussagen soll dieses Auto nur mit Standlicht gefahren sein. Der 18-jährige Fahrer des Daihatsu geriet aus ungeklärter Ursache - so die ersten Erkenntnisse der Polizei - auf den Fahrstreifen für den Gegenverkehr. Dort stieß das Fahrzeug frontal mit dem Fiat der 20-Jährigen zusammen.

Der Pkw des jungen Mannes aus Geilenkirchen schleuderte noch in den rechtsseitig gelegenen Graben und prallte dort gegen einen Baum. Der Fahrer wurde in dem total deformierten Pkw eingeklemmt. Der 18-Jährige konnte von den Kräften des Löschzuges Übach nur noch tot geborgen werden. Auch die 20-jährige eingeklemmte Fahrerin aus Alsdorf musste von der Geilenkirchener Feuerwehr aus ihrem Auto befreit werden. Drei weitere Insassen des Fiat Cinquecento erlitten zum Teil schwere Verletzungen. Mehrere junge Leute, die ebenfalls nach einem Diskothekenbesuch an der Unfallstelle vorbeigekommen waren, hatten sich vor Eintreffen der Rettungskräfte



Aus diesem roten Daihatsu konnte am Samstagmorgen ein 18-jähriger Mann aus Geilenkirchen nur noch tot von der Feuerwehr geborgen werden.

um die Verletzten gekümmert. Ein 20-jähriger auf dem Rücksitz mitfahrender Mann aus Alsdorf wurde mit lebensgefährlichen Kopfverletzungen zum Aachener Klinikum gebracht. Die ebenfalls lebensgefährlich verletzte 20-jährige Fahrerin wurde zunächst zum Geilenkirchener Krankenhaus gebracht, später aber ins Klinikum verlegt. Ein 21-jähriger Beifahrer aus Alsdorf wurde mit schweren Verletzungen zum Krankenhaus nach Bardenberg gebracht. Eine weitere 20-jährige Mitfahrerin konnte noch am Samstag wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden. Die Rettungsleitstelle in Erkelenz hatte wegen der hohen Anzahl von Verletzten die Schnelle-Einsatz-Gruppe (SEG) alarmiert. So waren drei Rettungswagen, zwei Krankenwagen und drei Notärzte an der Unfallstelle. Über die Drehleiter der Geilenkir-

chener Feuerwehr wurde die Unfallstelle für die Suche nach verwertbaren Spuren ausgeleuchtet. Unfallsachbearbeiter des Verkehrskommissariats Geilenkirchen nahmen am Samstag die Ermittlungen vor Ort auf. Anhand der von den Beamten bei Tageslicht gefundenen Spuren kann davon ausgegangen werden, dass der 18-Jährige hinter einer lang gezogenen Linkskurve mit seinem Fahrzeug bereits nach rechts auf den Grünstreifen gekommen war. Vermutlich übersteuerte er dann sein Auto, so dass es auf die linke Gegenfahrbahn geriet und dort mit dem entgegenkommenden Fiat zusammenstieß.

Die total zerstörten Autos wurden sichergestellt. Die Bundesstraße 221 musste während der Bergungs- und Aufräumarbeiten am Samstag morgen fast drei Stunden gesperrt werden. (g.s.)



Vier junge Menschen wurden bei dem schrecklichen Verkehrsunfall auf der B221 zwischen Geilenkirchen und Boscheln in diesem Fiat Cinquicento zum Teil lebensgefährlich verletzt.

20.09.89